Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Migration und Integration	06.11.2026	**2026/264**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	16.11.2026

Tagesordnungspunkt 8

Bericht aus der Steuerungsgruppe Integration

Historie und Sachverhalt

Die im März 2016 gegründete Steuerungsgruppe Integration besteht aus der für den Bereich Integration relevanten Führungsebene der Landkreisverwaltung (Amt für Migration und Integration (AMI), Ordnungsamt, Jugendamt, Sozialplanung, Jobcenter), kommunalen Vertretungen der drei großen Kreisstädte, einer Vertretung der kreisangehörigen Gemeinden, Vertretungen der Kreistagsfraktionen, einer Vertretung der LIGA der freien Wohlfahrtspflege sowie der Leitung des Referats Integration und der Leitung des Referats Sozialer Dienst.

Die Steuerungsgruppe Integration fällt bei ihren drei bis viermal jährlich stattfindenden Sitzungen strategische Entscheidungen im Bereich Integration. Diese sollen dem Gremium regelmäßig im Rahmen einer Mitteilungsvorlage transparent gemacht werden.

In der Sitzung am 14. September 2026 standen die künftige Ausrichtung der Steuerungsgruppe Integration, die Prioritätenliste 2027 des Referats Integration sowie das Fokusthema „Mentale Gesundheit von geflüchteten Menschen“ im Mittelpunkt.

Die Verwaltung schlug eine Neuausrichtung der Steuerungsgruppe vor. Der Leitgedanke lautet dabei: „Die Steuerungsgruppe soll wieder steuern.“ Vereinbart wurden künftig zwei Sitzungen jährlich: im Frühjahr zur Haushaltsplanung (Prioritätenliste) des Referats Integration sowie im Herbst zu Netzwerkarbeit und fachlichem Austausch. Fokusthemen sollen künftig verstärkt öffentlich im Sozialausschuss und somit öffentlich sichtbar behandelt werden.

In der Prioritätenliste 2027 kommt es zu leichten Schwerpunktverschiebungen: So werden Mittel aus dem Bereich Sprache in den Bereich Bildung umgeschichtet, um die erfolgreiche VABO-E-Einzelfallförderung auszubauen. Das Gremium begrüßte dies ausdrücklich. Informationen zu den weiteren Handlungsfeldern und Querschnittsthemen sind dem entsprechenden Protokoll zu entnehmen.

Dr. Odenwald (Universität Konstanz) stellte das Modellprojekt zur Integration psychisch erkrankter Geflüchteter in die Regelversorgung vor, in dem Gesundheitspatinnen und -paten (Peers) eingesetzt werden. Seit 2026 ergänzt ein aufsuchendes Angebot für schwer psychisch erkrankte Geflüchtete

dieses Projekt. Der Landkreis plant das Modellprojekt mit 30.000 EUR (Kostenart 42710000) und das Ergänzungsprojekt mit weiteren 40.000 EUR (Kostenart 43180000) in 2027 zu fördern. Seitens der Praxis werden das Modellprojekt sowie das ergänzende Projekt als sehr hilfreich bewertet.

Im Sozialausschuss am 5. Oktober 2026 wurde hierzu gesondert berichtet.

Angeregt wurden zudem die Wiederbelebung der Arbeitsgruppe Gesundheit, die das AMI prüft, sowie eine stärkere Beteiligung von Migrantinnen und Migranten.

Im Übrigen wird auf das Protokoll verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlagen

Anlage 1 – Protokoll der 30. Steuerungsgruppe Integration vom 14. September 2026

Anlage 2 – Prioritätenliste 2027 Referat Integration

Anlage 3 – Präsentation der 30. Steuerungsgruppe Integration vom 14. September 2026